
Buch: Massenpanik und soziale Bindung – Die Dynamik menschlichen Verhaltens

Description

Buchbeschreibung

Wie verhalten sich Menschen, wenn sie von einem Angriff oder einer Katastrophe bedroht sind? Wie wirkt sich der soziale Kontext auf das individuelle Verhalten aus? Anthony Mawson bietet eine aufschlussreiche Untersuchung des individuellen und kollektiven Verhaltens unter Stress- und Gefahrenbedingungen, als Reaktion auf natürliche und vom Menschen verursachte Bedrohungen und Katastrophen. Das Buch beginnt mit einer Frage zur Interpretation von "Massenpanik" im Kampf und entwickelt sich allmählich zu einer multidisziplinären Analyse der psychobiologischen Grundlagen sozialer Beziehungen und der neuronalen Organisation von Motivation und Emotion. Mawson bietet einen umfassenden Überblick und eine Synthese der Literatur über Massenpanik und Katastrophen und stellt ein soziales Bindungsmodell vor, das die grundsätzlich gesellige Natur des Menschen und den Vorrang von Bindungen anerkennt. Er argumentiert, dass die typische Reaktion auf Bedrohung und Gefahr weder Kampf noch Flucht oder sozialer Zusammenbruch ist, sondern verstärkte Zugehörigkeit und Kameradschaft. Dieses Buch ist einzigartig, da es sich mit den verhaltensbezogenen und sozialen Aspekten von Bedrohung und Katastrophen befasst. Es richtet sich an Sozialwissenschaftler verschiedener Fachrichtungen, an Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung sowie an Fachleute für Katastrophen und öffentliche Gesundheit.

www.routledge.com/Mass-Panic-and-Social-Attachment-The-Dynamics-of-Human-Behavior/Mawson/p/book/9781138356504

[Anthony R. Mawson, MA, DrPH](#)

scholar.google.com/citations?user=F2NvKeQAAAAJ

Inhaltsübersicht

Inhalt: Vorwort; Einleitung; Aktuelle Theorien der Panik. Teil I Theorien des Affiliativverhaltens: Theorien der Zugehörigkeit; die Theorie von Walters und Parke; Schutz vor Raubtieren: Bowlbys Theorie. Teil II – Eine Theorie der sozialen Bindung: Erregung und Stimulationssuche: Überblick; Kognitive Karten und Anfälligkeit für Beeinflussung; Zugehörigkeit als Stimulationssuche: eine Theorie der Bindungsbildung; Stimulationssuche und Gruppendynamik. Teil III Panik: Panik als Stimulationssuche; Aggression; Der soziale Kontext der Panik; Panikflucht als affiliatives Verhalten; Überblick über aktuelle Theorien der Panik; Häfen der Sicherheit; Panik als Stimationsvermeidung. Teil IV: Weitere Überlegungen: Zwei Systeme der Erregung; Auf dem Weg zu einer neurophysiologischen Theorie des emotionalen Verhaltens; Zusammenfassung und Schlussfolgerungen; Verständnis der Massenpanik und anderer kollektiver Reaktionen auf Katastrophen: Aktualisierung; Anhang: Stimulationssuche und die Organisation des Verhaltens; Bibliographie; Index.

Mawson, A. R., & Croft, A. M.. (2020). Multiple Vaccinations and the Enigma of Vaccine Injury. *Vaccines*, 8(4), 676.

Plain numerical DOI: 10.3390/vaccines8040676

[DOI URL](#)

[directSciHub download](#)

Show/hide publication abstract

“A growing number of vaccines are administered at the same time or in close succession, increasing the complexity of assessing vaccine safety. individual vaccines are assumed to have no other effect than protection against the targeted pathogen, but vaccines also have nonspecific and interactive effects, the outcomes of which can be beneficial or harmful. to date, no controlled trials and very few observational studies have determined the impact of vaccination schedules on overall health. the balance of the risks and benefits from mass vaccination therefore remains uncertain. recent studies worryingly suggest links between multiple vaccinations and increased risks of diverse multisystem health problems, including allergies, infections, and neuropsychiatric or neurodevelopmental disorders. here, we propose that, in susceptible persons, multiple vaccinations activate the retinoid cascade and trigger apoptotic hepatitis, leading to cholestatic liver dysfunction, in which stored vitamin a compounds (retinyl esters and retinoic acid) enter the circulation in toxic concentrations; this induces endogenous forms of hypervitaminosis a, with the severity of adverse outcomes being directly proportional to the concentration of circulating retinoids. in very low concentrations, vitamin a and its major metabolite retinoic acid contribute to immune function and to the process of immunization, whereas excess vitamin a increases the risk of adverse events, including common ‘side-effects’ as well as chronic adverse outcomes. the increasing rates of allergy, ear infections, and neurodevelopmental disorders (ndds) in countries with high rates of vaccination could be related to mass vaccination and to its impact on liver function and vitamin a metabolism, collectively representing endogenous manifestations of hypervitaminosis a. further studies of health outcomes in vaccinated and unvaccinated groups are urgently needed, to increase understanding of the pathophysiology and treatment of vaccine injury, to identify the risk factors and screen for vaccine injury, to inform public health policy on potential hazards related to vaccination schedules, and to optimize the safety and benefits of vaccines.”

www.mdpi.com/2076-393X/8/4/676

Zusammenfassung

Immer mehr Impfstoffe werden gleichzeitig oder kurz nacheinander verabreicht, was die Bewertung der Sicherheit von Impfstoffen immer komplexer macht. Es wird davon ausgegangen, dass einzelne Impfstoffe keine andere Wirkung haben als den Schutz vor dem Zielerreger, aber Impfstoffe haben auch unspezifische und interaktive Wirkungen, deren Ergebnisse nützlich oder schädlich sein können. Bislang gibt es keine kontrollierten Studien und nur sehr wenige Beobachtungsstudien, in denen die Auswirkungen von Impfplänen auf die allgemeine Gesundheit untersucht wurden. Das Gleichgewicht zwischen den Risiken und dem Nutzen von Massenimpfungen bleibt daher ungewiss. Jüngste Studien lassen in besorgniserregender Weise auf einen Zusammenhang zwischen Mehrfachimpfungen und einem erhöhten Risiko für verschiedene systemübergreifende Gesundheitsprobleme schließen, darunter Allergien, Infektionen und neuropsychiatrische oder neurologische Entwicklungsstörungen. Hier schlagen wir vor, dass Mehrfachimpfungen bei anfälligen Personen die Retinoidkaskade aktivieren und eine apoptotische Hepatitis auslösen, die zu einer cholestatischen Leberdysfunktion führt, bei der gespeicherte Vitamin-A-Verbindungen (Retinylester und Retinsäure) in toxischen Konzentrationen in den Blutkreislauf gelangen; dies führt zu endogenen Formen der Hypervitaminose A, wobei die Schwere der negativen Folgen direkt proportional zur Konzentration der zirkulierenden Retinoide ist. In sehr geringen Konzentrationen tragen Vitamin A und sein wichtigster Metabolit, die Retinsäure, zur Immunfunktion und zum Immunisierungsprozess bei, während ein Überschuss an Vitamin A das Risiko von unerwünschten Ereignissen, einschließlich allgemeiner "Nebenwirkungen" und chronischer unerwünschter Folgen, erhöht. Die steigenden Raten von Allergien, Ohrinfektionen und neurologischen Entwicklungsstörungen in Ländern mit hohen Impfraten könnten mit der Massenimpfung und ihren Auswirkungen auf die Leberfunktion und den Vitamin-A-Stoffwechsel zusammenhängen, die zusammengenommen endogene Erscheinungsformen der Hypervitaminose A darstellen. Weitere Studien zu den gesundheitlichen Folgen bei geimpften und ungeimpften Gruppen sind dringend erforderlich, um das Verständnis für die Pathophysiologie und die Behandlung von Impfschäden zu verbessern, die Risikofaktoren zu ermitteln und Impfschäden zu erkennen, die öffentliche Gesundheitspolitik über potenzielle Gefahren im Zusammenhang mit Impfplänen zu informieren und die Sicherheit und den Nutzen von Impfstoffen zu optimieren.